
Protokoll

DGI-Mitgliederversammlung

Köln (Gürzenich), 26. Juni 2014

Beginn 20:05 Ende 21:05 Uhr

Teilnehmer: 41 DGI-Mitglieder

Tagesordnung gemäß Einladung

1. Begrüßung
2. Genehmigungen / Ergänzungen der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes und Aussprache
4. Satzungsbezogene Diskussionspunkte
5. Bericht Infektionsforschung
6. Bericht zur Akademie Infektiologie
7. Sonstiges

TOP 1/2 Begrüßung/Genehmigungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Der Vorsitzende Herr Prof. Fätkenheuer eröffnet um 20:05 Uhr die Mitgliederversammlung der DGI e.V. und begrüßt die Anwesenden. Die satzungsgemäß zugewandene Tagesordnung wurde ohne Einwände genehmigt, es gibt keine Ergänzungen. Frau Ecke von der DGI-Geschäftsstelle führt das Protokoll.

TOP 3 Bericht des Vorstandes und Aussprache

Herr Prof. Fätkenheuer berichtet:

- **Organisation der DGI:**

DGI – Geschäftsstelle in Kooperation mit der dagnä-Geschäftsstelle,
Mitarbeiterin Frau Monika Ecke

DGI – Vorstandsekretariat, Mitarbeiterin Frau Gisela Kremer

DGI – Wiss. Koordination, Mitarbeiterin Frau Daniela Weiland

- **Mitgliederentwicklung:**

von 1992 mit 230 Mitgliedern hat die DGI bis heute mit 755 Mitgliedern einen kontinuierlichen Zuwachs zu verzeichnen.

Die Zahl der Infektiologen (DGI) hat sich von 343 im Jahr 2012 auf 180 Infektiologen

(davon 142 Rezertifizierungen) zum jetzigen Zeitpunkt verringert. Dieser Rückgang ist damit zu erklären, dass ein Teil der Infektiologen (DGI) aus dem Verein ausgeschieden ist und zum anderen noch keine Anträge auf Rezertifizierung gestellt wurden.

Alle DGI Mitglieder, deren Zertifikat *Infektiologe* (DGI) abgelaufen ist sollen darüber informiert werden, dass die Option einer vereinfachten Rezertifizierung (ohne Nachweis der entsprechenden iCME-Punkte) bis Ende 2014 verlängert worden ist!

▪ **INFECTION:**

- 18 Druckseiten für die DGI frei im Jahr - für Positionspapiere oder Leitlinien
 - Bei e-only 36 Seiten
 - Redaktionelle Verantwortlichkeit bei DGI (Autorenrecht, und -honorare, Bildrechte, Abdruckgenehmigungen etc.)
- Ziele:
 - Nutzung für DGI-bezogene Mitteilungen und Stellungnahmen
 - Vermehrte Veröffentlichung von Reviews
 - Steigerung des Impact Factors

Der Vorstand fordert alle DGI-Mitglieder auf, Reviews einzureichen !

▪ **Klausurtagung:** Diskussion verschiedener Themenschwerpunkte:

- Infektiologische Forschung
 - die Arbeitsgemeinschaft DGI Zentren hat ein Studienkonzept zur ambulant erworbenen Pneumonie bei HIV Patienten entwickelt (Koordination S. Reuter).
- Weiterbildung in der Infektiologie
 - Mehr Förderungen, vor allem für jungen Nachwuchs
 - Gemeinsame Absprachen mit der DGIM
- Akademie für Infektionsmedizin
 - Mehr Informationen über die Akademie veröffentlichen
 - Füllen der Kurspläne
 - Programmgestaltung für das Jahr 2015: ca. 8 Kurse pro Jahr durch die DGI Zentren
- DGI-Sektionen – die Treffen der Sektionen beim KIT2014 waren gut besucht.
 - HIV Medizin
 - Prävention nosokomialer Infektionen
 - Pulmonale Infektion
 - ABS
- Leitlinien
 - federführend von der DGI erarbeitet:
 - Hospital Antibiotic Stewardship unter Leitung von Frau Dr. Dr. Katja de With
 - Katheter assoziierten Infektionen - Schwerpunkt Diagnostik und Therapie (In Vorbereitung; Koordinator: Dr. Dominic Wichmann)
 - Sammlung von Vorschlägen für Leitlinien

- Kooperation mit anderen Fachgesellschaften – Herr Kern berichtet:
 - Regelmäßiger Austausch mit AFIM / DGIM / DGHO
 - Gemeinsame Stellungnahme mit AFIM zu *relevanten* öffentlichen Themen geplant
 - die AFIM ist in Frankfurt/Main als „Arbeitsgemeinschaft“ von sieben Fachgesellschaften gegründet worden. Sprecher und stellvertretender Sprecher sind jeweils für 1 Jahr im Rotationsverfahren berufen.Für 2014 ist Herr Mertens Sprecher und Herr Kern stellvertretender Sprecher.

Herr Kern und Herr Salzberger berichten zu DGI und DGIM:

Diskussionen über Weiterbildung in der Infektiologie und eigenständigen Facharzt für Infektiologie war schwierig. Das ist zurzeit nicht durchsetzbar, aber es gab viele konstruktive Gespräche. Eine 2-jährige Zusatzweiterbildung für Infektiologie wird gemeinsam mit der DGIM in die neue MWBO eingebracht (wird 2015 von der Ärztekammer geprüft).

Die DGIM richtet eine Task Force Infektiologie ein..

- Ökonomie – Entgelte und Leistungsabrechnung
 - P. Lütkes wird als Leiter der „Arbeitsgruppe Ökonomie“ ernannt.
 - Stärkung der stationären (DRGs, ZEs, OPS Codes etc.) und ambulanten (§ 116b SGB V) Erlösmöglichkeiten für infektiologische Leistungenhierzu berichtet Herr Stoll: Zusammenarbeit mit der DAIG ist sinnvoll, da diese schon Erfahrung mit der Leistungsberechnung hat.
- Öffentlichkeitsarbeit
 - Die Positionierung in der Öffentlichkeit ist sehr wichtig, um die Gesellschaft nach vorne zu bringen.
 - Professionelle Pressearbeit rund um Kongresse anderer Fachgesellschaften in Form von Ständen, Pressemitteilungen, Radio, Fernsehen wird angestrebt.
 - Stellungnahmen sollen veröffentlicht werden.
 - Tagesaktuelle Themen sind wichtig, hier muss reagiert werden!

Frau Daniela Weiland ist für die Koordination der Öffentlichkeitsarbeit die zuständige Ansprechpartnerin..

- Beim KIT2014 fand eine Pressekonferenz statt.
- Junge DGI
Ernennung zweier Assistentensprecher 2012, Frau Clara Lehmann und Herr Stefan Hagel
 - Symposium beim KIT2014: Karrieremöglichkeiten in der Infektiologie

▪ **Preise 2013 / 2014**

- Verleihungen auf dem KIT2014
 - HIV / AIDS Forschungspreis der DGI 2013 an **Dr. med. Florian Klein**
 - Förderpreis für Klinische Infektionsforschung 2014 an **Dr. med. Clara Lehmann**
 - DZIF Doktorandenpreis der DGI 2014 an **Dr. med. Jan-Moritz Doehn**

▪ **Veranstaltungen 2015 / 2016**

- 121. Jahrestagung der DGIM vom 18. bis 21. April 2015
 - Jahrestagung der DGI 2015 gemeinsam mit der DGHM ist nicht möglich.
- Jahrestagung der DGI gemeinsam mit dem DZIF geplant für 2015
- DGI-Mitgliederversammlung 2015, hier stehen wieder Vorstandswahlen an.
- KIT2016
Zeitraum: 15. -18. Juni 2016 - Austragungsort: Congress Centrum Würzburg (CCW) - Kongresspräsident: Prof. Dr. Hartwig Klinker - Kongress-Vizepräsident: Prof. Dr. Andrew Ullmann

TOP 4 Satzungsbezogene Diskussionspunkte

Dieser Punkt entfällt.

TOP 5 Bericht Infektionsforschung

Herr Prof. Fätkenheuer berichtet:

Die Arbeitsgemeinschaft DGI Zentren Infektiologie (Koordination S. Reuter) hat folgende Aufgaben:

- Vernetzung der Zentren
- Informations- und Erfahrungsaustausch
 - vereinfachte bzw. schnellere Kommunikation mit Hilfe einer Plattform auf der DGI Webseite

Erstes Projekt zum Thema „CAP bei HIV“ bereits gestartet (S. Reuter u. N. Suttorp)

TOP 6 Akademie für Infektionsmedizin e.V.

Herr Prof. Fätkenheuer berichtet:

Die neue iCME-Punkte Verteilung wird vorgestellt:

- **A** Pflichtveranstaltungen
 - Curriculare Fortbildung
 - InfektiologieKursus
 - interaktive Fortbildung
 - InfektiologiePraktikum
 - InfektiologieWerkstatt
- **B** fakultative Pflichtveranstaltungen
- **C** Wahlveranstaltungen

(siehe Webseite der Akademie, www.akademie-infektionsmedizin.de).

Es ist wichtig genügend Kurse anzubieten, da es eine gute Resonanz auf die Angebote gibt. Hierzu gibt es auf dem KIT2014 ein Treffen der Arbeitsgemeinschaft der DGI Zentren zur Erstellung des Curriculums 2015.

Die fakultative Pflichtveranstaltungen Infektiologie*Kompakt* beim KIT2014 waren sehr gut besucht.

TOP 7 Sonstiges

Es ergibt sich eine kurze Diskussion um die Perspektiven in der Infektiologie für junge Ärztinnen und Ärzte.



gez.

Prof. Dr. Gerd Fätkenheuer

11. Juli 2014